

3.

Auf Jesum hoft wer buße thut,
 Wer ihn ruft an empfiehlt⁴ sein gut,
 Wer dich sucht, dem du gutig bist
 Er findet dich und nimmer mißt
 Gleich wie das schif erhelt der ancker tief gesencket
 Mein Heiland tröstet so mein hertz mit reu gekräncket
 Mich laß nicht sincken Herr, wan ich nun bin gar las⁵
 Vielmehr laß fuhlen mich, das ich dich gantz vmbfaß.

4.

Christ ist der Herten kron' und wonn'
 Ein Brunnenquel, der Sinne Sonn'
 Du gehest über alle freud'
 Und alle die begierlichkeit²
 O Brunn' o Sußigkeit daraus das leben quillet,
 O licht das mein gemut mit hellem glantz' erfullet.²
 Bleib bey mir^c meine freud', ich wuntsche mir nichts mehr
 Es ist nichts auf der welt das druber ich begehrt.

5.

Dis mag uns preisen keine zung
 Kein buchstab oder rechenung.
 Wers hat erfahren glaubets frey,
 Was Jesum hertzlich lieben sey
 Der Menschen zung ist nichts, sie kan es nicht aus sagen,
 Die^d zahl nicht reichet aus^e, damit man sich möcht plagen
 Was Jesum lieben sey: Man stehet gar bald an
 Wer einmal hat geliebt, derselb' es sagen kan.

6.

Jch Jesum such' in meinem^f Bett'
 Wan mein hertz gantz verschlossen steht
 Jn mir und dan auch offentlich
 Wil jch ihn suchen mechtiglich.^g
 Steh' auf mein hertz^h ietzo zu suchen und zu finden
 Was dich mit Jesu kan genau genug verbinden
 Dein Bett ist anders nichts dan ein verlasner platz,
 Wan du nicht Jesum hast bey dir den höchsten schatz. [103v]

7.

Mit dir Maria in der fruh'
 Jch Jesum suchen wil mit Muh'
 Jm Grabe mit des hertzens klag'